

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS DER
STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES OFFENTLICHEN RECHTS

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

An das
ÖKO-INSTITUT
Schönauer Str. 3
7800 Freiburg i.Br.

Der Ökologie-Referent
im AstA der THD
Uwe Fritsche
Tel.: 06151/16-2317

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:

61 DARMSTADT, den 12.4.80

betr.: Referenten zum Thema "Energieversorgung ohne
Kernenergie und Erdöl"

Lieber Dieter,

wir hatten telefonisch über eine Veranstaltung des AstA der
TH Darmstadt mit einem Eurer Referenten gesprochen und als
terminliche Orientierung die erste Juniwoche vereinbart.

Zwischenzeitlich ergab sich in Hessen eine sehr positive
Entwicklung an den Hochschulen, - wir haben ein gemeinsames
Plenum aller Ökologie-Referenten bzw. an Hochschulen im Öko-
Bereich tätigen Studenten errichtet.

Bei der konstituierenden Sitzung dieses "Öko-Plenums" berichtete
ich u.a. von unserer Veranstaltungsreihe "Kritische Wissenschaft",
in deren Rahmen auch die Veranstaltung zur Energiestudie stehen
soll.

Daraufhin bekundeten die Vertreter der Asten der Uni und FH in
Gießen sowie der GHS Kassel ihr großes Interesse an dieser
Veranstaltung. Wir wollen daher im Rahmen unseres Plenums die
Veranstaltungen koordinieren und schlagen Euch vor, die drei
Veranstaltungen zu einer Ringveranstaltung an 3 aufeinander-
folgenden Tagen zusammenzufassen, um so den Aufwand für die
Anreise und Vorbereitung des Referenten zu minimieren.

Es bietet sich die Reihenfolge Darmstadt-Gießen-Kassel oder

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

- ÖKOLOGIE-REFERAT im AStA der THD -

- 2 -

Gießen-Kassel-Darmstadt an. Wir werden weiter die ASten in Frankfurt und Marburg anfragen, um möglicherweise weitere Veranstaltungen in diese "Rundreise" aufnehmen zu können.

Wir sehen in diesen Veranstaltungen nicht nur eine Möglichkeit, über die Energiestudie zu berichten, sondern betrachten dies auch als günstige Gelegenheit, über das Öko-Institut und seine Arbeit zu informieren.

An den hessischen Hochschulen liegt u.E. ein großes Potential an möglichen Mitgliedern und Mitarbeitern, das es zu nutzen gilt.

Daher sollte der Referent auch über das Institut berichten können bzw. zur Diskussion mit anderen über das Institut bereit sein.

Bitte informiert uns kurzfristig über die Realisierungschancen einer solchen Ringveranstaltung und nennt uns bei Zusage die bereitzustellende Infrastruktur (Diaprojektor, Overhead, Kopierkapazität etc.) sowie möglichst bereits Angaben zur Person des/der Referenten, um weitere Vorbereitungen unsererseits zu ermöglichen.

Wir wollen in die jeweiligen Veranstaltungen die lokalen Bürgerinitiativen und Vertreter der Umweltverbände nach Möglichkeit einbeziehen.

Soweit für diesmal -
mit allen möglichen Grüßen

Uwe Fritsche